

**Gegen Sühnerangen und Warzen**  
empfeht ein bewährtes Mittel  
**H. Kofler, obere Apotheke.**

**Jakob Nebelmesser**  
Bachnung  
empfeht  
Stearinkerzen  
Paraffinkerzen  
Christbaumkerzen  
Laternenkerzen  
in verschiedener Größe.

Gegen doppelte Pfandschereit sind Anleihen in Beträgen von (S.)  
**500 bis 25000 M.**  
auszuleihen. Informativsheine an  
**H. Weittinger,**  
Hypothekengeschäft Heilbronn.  
**Güterzieler**  
übernimmt zum Verkauf fortwährend der Obige.

**Weinblüten-Duft**  
von **Carl JOHN & Co., Berlin**  
verbreitet beim Zerstampfen in Zimmern ein erfrischendes feines Aroma, und ist ein liebliches Parfüm für das Taschentuch, pr. Flac. M. 1 & 1,50 zu haben bei  
**C. Trunk, Drogenhandlung.**

**G. C. Kessler & Cie. Esslingen.**  
Kellerei. Sr. Maj. des Königs v. Württemberg.  
Liefer. Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin von Russland.  
Liefer. Sr. Durchl. des Fürstbischöflichen Hofes in Stuttgart.  
Liefer. Ihrer Kaiserl. Hoheit in Miss. Lothringen.  
**Lebhaftes Schaumweinkellerei.**  
**Feinster Sect.**  
Gegründet 1828.

**Unentbehrlich**  
in jedem Haushalt ist Auf's gefelich geschützte, farblose  
**Universalkitt**  
zum dauerhaften Zusammenkitten aller zerbrochenen Gegenstände aus Glas, Porzellan, Steingut, Marmor, Gips, Meistall, Holz, Horn etc. etc.  
Bestes Bindemittel für Baubearbeiten. Nur echt, wenn mit Schutzmarke versehen.  
In Gläsern à 35 und 60 Pf. bei  
**C. Weil, Apotheker.**

**Ueberall zu haben**

**GERB WALDBAUR'S CHOCOLADE**  
CACAO-PULVER  
STUTT GART  
Anerkannt beste Fabrikate.

**Fußgeschwürre**  
behandelt mit Erfolg (S.)  
**Dr. Schwargenhölzer, prakt. Arzt, Unterkirchheim.**

**Miet-Verträge**  
Buchdruckerei von Fr. Stroth.

**Neueste Brennmethod!**  
= **Spezialität:** =  
**Selbstgebrannten Kaffee**  
in Paketen von 1/2 und 1/4 Pfd.  
per 1 Pfund M. 1. 40. 1. 60. 1. 80.  
M. 1. 90.  
**Paul Henninger.**  
Hocheines kräftiges Aroma.

**Bachnung.**  
**Kinderspielwaren.**  
Einrichtungsgegenstände für Kinderküchen u. Puppenstuben, Lichthalter und Brillantschmuck für Christbäume, Konfekt-halter empfiehlt  
**Störzbach, Flaschner.**

**Bachnung.**  
**Zu Weihnachts-Geschenken**  
empfeht in großer Auswahl  
**Regenschirme**  
für Damen und Herren von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, sowie mein gutsortiertes Lager in  
**Spazierstöcken**  
**Wih. Maier hinter dem Gasthof z. Post.**

**Markt-Anzeige.**  
Bachnung.  
**Im Gasthaus z. Engel**  
Ueber den Jahrmart Dienstag den 15. Dez.  
**Broker reeller Ausverkauf**  
fertiger Herren- & Knabenkleider  
zu sehr billigen Preisen.  
**Preis-Courant.**  
Herbst- u. Winter-Mederzieher v. M. 18 an bis zu den feinsten.  
Ganze Anzüge von M. 16 an bis zu den feinsten.  
Knaben-Anzüge v. M. 3 1/2 an.  
Knaben-Mederzieher von M. 4 an.  
Burschen- und Jünglings-Anzüge v. M. 9 an.  
Hosen und Wecke v. M. 7 an.  
Kaisermäntel v. M. 15 an.  
Jäger- und Loden-Joppen v. M. 7 an.  
Winter-Joppen von M. 7 an.  
Jagd-Wecken von M. 2 1/2 an.  
Knaben-Joppen und Hosen v. M. 2 an.  
Arbeiter-Joppen und Hosen von M. 2 1/2 an.  
Eine Partie Sakulin-Hosen v. M. 5 an.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**A. Lovison.**  
Herren- und Knabenkleiderfabrik.  
Ueber den Jahrmart Dienstag den 15. Dezbr.  
im Gasthaus z. Engel.

**Neues empfehlenswertes Festgeschenk!**  
**Wahel und Betel!**  
Tägliches Mahnruf aus Gottes Wort in Betrachtung u. Lieb.  
Ein christliches Sprach- und Liederbüchlein von  
**Otto Schott, Delan in Nagold.**  
Oktav. 760 Seiten. Preis broschiert M. 2. 70, gebunden in halbfanz Mark 3. 50, in Leinwand mit Goldschnitt M. 4. —  
Herr Pastor Otto Fündke in Bremen sagt darüber unter anderem: "Verfasser dieser Andachten war früher Missionsinspektor in Basel. Ich brauche dieselben mit viel Segen. Sie sind aus den tiefsten Schichten der heiligen Schrift geschöpft und ganz kurz, zwei kleine Seiten für jeden Tag. Ein schönes Lieb bildet allemal den Schluss!"  
Wer daher Erbauung sucht auf dem Grunde des einfachen und dadurch gerade so tiefen Gotteswortes, der greife nach diesem Buch.  
Reutlingen, Verlag von Fleischhauer u. Spohn.  
Reutlingen, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Bachnung.

**Bachnung.**  
Feinste weiß gemästerte  
**Stokfische**  
empfeht  
**E. Reutter**  
am Markt.

Sämtliche Sorten  
Haushaltungs- u. Toiletten-seife, Haarpomade, Haarböle, Stearin- und Paraffin-Kerzen, erkalifizierte, calcinierte, und taufische Soda, Stärke, Waschblau und Fettlaugenmehl  
empfeht in nur guter Ware zu den billigsten Preisen  
**E. Reutter**  
am Markt.

**Christbaumschmuck**  
**Christbaumlichter**  
**& Lichthalter**  
in großer Auswahl bei billigt gestellten Preisen  
**E. Reutter a. Markt.**

Ein neu aufgestellter  
**Schuppen**  
7,80 m lang, 4,40 m breit, ist sehr billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt  
**Krech, Zimmermeister.**

Ein nur ganz wenig gebrauchter kleiner  
**Amerikanerofen**  
ist billig zu verkaufen.  
**Ab. Fleusamm sen.**

Kleinbottwar.  
**Bulterriere,**  
echte Kaffee, verkauft  
**Gottlieb Ringle,**  
Schmidmeister.

**Honig und Wachholdergefälz**  
ist zu haben.  
**Witwe Weigle**  
bei Gustav Müller, unt. Au.

**Fraulein,**  
welche die Reutlinger Frauenarbeitschule besuchen wollen, finden in guter Familie auf nächsten Kurs (12. Jan. 1892.) srb. und liebevolle Aufnahme. Preis per Kurs (4 Mon.) 170 M. Prospekt sowie beste Referenzen stehen zu Diensten.  
Offerte sind zu richten unter A. B. Wernerstr. 16, 1. Tr. Reutlingen.

**Bachnung. 1 Wagen**  
**Angersen**  
verkauft  
am kalten Wasser Nr. 7.

**Marbach.**  
Einen ordentlichen zweiten  
**Knecht**  
sucht auf Weihnachten  
**J. Barth z. Hirsch.**  
Auf Lichtmess sind 2 schöne

**Wohnungen**  
mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wahnraum zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**Größere Anzeigen**  
welche in dem am Freitag erscheinenden Blatt Aufnahme finden sollen, wollen gefälligst bis Donnerstag morgen, kleinere Anzeigen mindestens Freitag früh bis 8 Uhr bei der Redaktion abgegeben werden.

**Der Murrthal-Bote.**  
Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Bachnung.  
589  
60. Jahrg.

Nr. 148  
Samstag den 12. Dezember 1891.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Bachnung 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bachnung durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachnung und im Bezirk Kilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen-Anzeigen 10 Pf.

**Oberamts-Steuer-Umlage pro 1. April 1891/1892.**  
Nach Art. 3 Ziff. 1 des Finanzgesetzes vom 7. Juni 1891 (Regbl. S. 91) ist die Steuer aus Grundeigentum und Gefällen, sowie aus Gebäuden und Gewerben nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1873 (Regbl. S. 127) zu erheben.  
Die Umlage der Amtskörperschafts- und Gemeindefteuern auf Grundeigentum, Gefälle, Gebäude und Gewerbe hat in dem für Heranziehung derselben zur Staatssteuer bestimmten Verhältnis zu geschehen. (Sfr. Gesetz vom 23. Juli 1877 Regbl. S. 198 und vom 14. Juni 1887 Regbl. S. 187)  
Für das Rechnungsjahr 1891/92 hat der Oberamtsbezirk Bachnung zu bezahlen:  
an Staatssteuer  
43 421 M. 15 Pf.  
475 M. 91 Pf.  
43 897 M. 06 Pf.  
20 925 M. 40 Pf.  
22 723 M. 47 Pf.  
87 545 M. 93 Pf.

an Amtschaden  
50 000 M.  
Kraft des von der K. Kreisregierung in Ludwigsburg durch Dekret vom 13. Juli 1891 Ziff. 4916 genehmigten  
Amtsversammlungsbeschlusses vom 28. April 1891  
An diesen Summen haben die einzelnen Gemeinden die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Beträge zu übernehmen und in monatlichen Raten auf den 20. jeden Monats unsehrbar an die Oberamtsstelle abzuliefern. Zugleich mit dem Amtschaden ist auch der von den in der angehängten Uebersicht genannten Gemeinden und Markungsinhabern zu leistende Beitrag zu den Unterhaltungskosten der in die Verwaltung der Amtskörperschaft übernommenen Straßen zur Umlage und zur Ablieferung zu bringen.  
Die Uebersicht auf die einzelnen Steuerpflichtigen hat nun alsbald zu erfolgen und ist spätestens bis **16. Januar 1892** Vollzugsbericht zu erstatten wobei anzugeben ist, wie viel je an Amt-, Gesamt- und Teilgemeinde-Schaden auf 1 Mark Staatssteuer entfällt.  
Bachnung den 8. Dezbr. 1891. R. Oberamt. Schüz.

Gemeinden.	Staatssteuer				Von den nur amts- u. gemeindefteuerpflichtigen u. von den bedingt steuerpflichtigen Objekten beträgt der Staatssteuerbetreff aus			Gesamtsumme der als Umlage auf die Gemeinden entfallenden Staatssteuer.	Amtschaden.										
	aus Grundeigentum u. Gefällen.	aus Gebäuden.	aus Gewerben.	Zusammen.	Grund-eigentum und Gefällen.	Gebäuden.	Zusammen.												
Bachnung	5687	90	6620	36	15061	38	27369	64	313	91	147	95	461	86	27831	50	14943	09	
Allmersbach	1464	95	426	41	73	68	1965	04	180	33			180	33	2145	37	1151	88	
Althütte	566	70	475	76	207	97	1250	43	100	40		5	25	105	65	1356	08	728	09
Bruch	327	85	121	91	11	97	461	73	62	80			62	80	524	53	281	62	
Cottenweiler	610	30	172	30	21	60	804	20	49	09			49	09	853	29	458	14	
Ebersberg	141	51	107	62	45	95	295	08	120	87			120	87	415	95	223	33	
Fornsbach	1754	77	625	17	171	57	2551	51	141	31			168	72	2720	23	1460	52	
Grab	1062	84	431	65	137	13	1631	62	412	75	6	72	42	84	4677	64	2511	26	
Großaspach	3278	24	928	41	428	15	4634	80	35	12			35	12	1392	06	747	41	
Großlach	860	43	354	69.	141	82	1356	94	—	—			—	—	1104	03	592	77	
Heiningen	837	97	242	65	23	41	1104	03			5	46	6	05	636	03	341	49	
Heutenbach	416	90	168	84	44	24	629	98	—	59			129	10	518	85	278	58	
Jur.	148	39	154	77	86	59	389	75	126	69	2	41	129	10	63	1951	95	1048	03
Lippoldswiler	1084	59	563	01	195	72	1843	32	108	63			108	63	1241	07	666	34	
Maubach	924	97	236	36	27	61	1188	94	33	02	19	11	52	13	1241	07	666	34	
Murrhardt	6192	26	2679	39	2534	57	11406	22	195	29	45	89	241	18	11647	40	6253	64	
Neufährtenhütte	146	10	104	47	76	72	327	29	15	90			15	90	343	19	184	26	
Oberbriden	1484	56	614	36	178	88	2277	80	221	05	4	72	225	77	2503	67	1344	20	
Oberweissach	914	40	280	14	30	42	1224	96	129	77			129	77	1354	73	727	37	
Pöppelberg	555	11	419	48	363	23	1337	82	6	84			17	54	24	38	1362	20	
Reichenberg	2281	36	622	81	175	11	3079	28	804	56			14	70	819	26	3898	54	
Rietzenau	926	59	286	34	71	29	1284	22	233	51			233	51	1517	73	814	89	
Schöpsberg	915	85	383	14	95	90	1394	89	493	46			493	46	1888	35	1013	88	
Spiegelberg	933	33	501	90	378	77	1814	—	540	85			540	85	547	67	2361	67	
Steinbach	1398	22	334	84	45	81	1778	87	195	78			195	78	117	55	1120	10	
Strümpelbach	713	56	282	34	6	65	1002	55	117	55			117	55	117	55	1120	10	
Sulzbach	4879	16	1571	74	1379	18	7830	08	483	37	40	43	523	80	8353	88	4485	31	
Unterbriden	742	68	244	65	57	92	1045	25	42	26			42	26	1087	51	583	90	
Unterweissach	1923	08	756	84	600	98	3250	85	1	95			1	95	3282	80	1762	58	
Waldbrens	722	54	213	05	49	25	984	84	21	70			21	70	1006	54	540	42	

**Unterabteilung der Straßen-Unterhaltungskosten.**

Gemeinde oder Markungsinhaber.	Parzellen.		Gesamt-gemeinde.		Gemeinde oder Markungsinhaber.	Parzellen.		Gesamt-gemeinde.	
	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	M.	Pf.
Bachnung	308	50			Heutenbach				
Mittelschönthal	23	33			Jur				
Ober-Schönthal	64	34			Lippoldswiler	171	50	96	
Unterschönthal	23	33			Johmweiler	72		243	50
Ungehuerhof	69	50	489		Maubach			85	
Allmersbach			234	50	Murrhardt	678			
Althütte			575		Hinterbüchelberg				
Bruch			82	50	Karnsbach	101			
Cottenweiler			82	50	Käsbach	105			
Ebersberg			50		Klingen	8	50		
Fornsbach	7				Sauerhöfle	12	50		
Großaspach	194				Siegelberg	18			
Großlach	16		217		Vorderweiffenmurr	115		1118	
Heiningen	43	50	140		Oberbriden	207	50		
Jur	41	50			Mittelschönthal	60			
Lippoldswiler	45		175		Trailhof	22	50	290	
Maubach	45				Dorweiffach	143	50		
Murrhardt	45		175		Battenweiffach	42	50	186	
Oberbriden	45		175		Dorweiffach			31	50
Oberweissach	814		314		Heiningen	105	50		
Strümpelbach	150		150						
Sulzbach			77	50					
Unterbriden			207						
Unterweissach					Wickelbach			135	50
Waldbrens					Dauernberg			60	
					Reichenbach			8	
					Reutenhof			2	
					Schiffraim			39	375
					Zell			39	100
					Rietzenau				
					Schöpsberg	137	50		
					Faulspach	62	50		
					Waldenweiffach			65	265
					Spiegelberg	34			
					Großbach	105			
					Vorderbüchelberg	100		239	50
					Steinbach			230	
					Sulzbach			49	50
					Sulzbach			97	50
					Unterbriden			68	50
					Zwerenberg			127	50
					Unterweiffach				



# Die Schultheißenämter des Bezirks

werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, daß die Nachweisungen über sämtliche auf Grund der Marschgebühren-Vorschrift (Reg.-Bl. 1887 S. 68 ff.) vorzuschickende gefällte und bis jetzt nicht zur Aufrechnung gebrachte Marschgebühren der Oberamtspflege unverzüglich eingereicht werden.

## Stechbrief

ergeht gegen den im Land umherziehenden 26 Jahre alten Schuhmachergesellen Jakob Reiz von Alsdorf, Oberamts Weizheim wegen Betrugs.

### Wadnang.

## Bürgerauswahlwahl.

Dieser findet am **Dienstag den 22. Dezember** auf dem Rathhause dahier statt. Sie beginnt **vormittags 10 Uhr** und dauert **ununterbrochen bis nachmittags 5 Uhr.**

- 1) Robert Käß, Fabrikant.
- 2) Fr. Stroth, Buchdruckereibesitzer.
- 3) Fr. Brenninger, Metzger.
- 4) Gustav Stelzer, Fabrikant.
- 5) Christof Wohlfahrt, Metzger.
- 6) Fr. Junberger, Bäcker.
- 7) Eugen Adolph, Fabrikant.
- 8) Fr. Häuser, Fabrikant.
- 9) W. Schumann, Metzger.
- 10) G. Ammerer, Schmied.
- 11) H. Schenkburger z. Meise.
- 12) Carl Fichtner, Restaurateur.
- 13) W. Wolf, Fleischh.
- 14) J. Klinger, Gerber.
- 15) J. Hoff, Bäcker.

Es sind daher 15 Mitglieder zu wählen. Ein Obmann ist nicht zu bezeichnen, da solcher künftig aus der Mitglieder-Liste selbst gewählt wird. Die Anstretenden können wieder gewählt werden. Von den Mitgliedern des neu gewählten Bürgerausschusses haben 7 (welche die wenigsten Stimmen erhalten) mit Ablauf des Jahres 1892, die andere Hälfte im Jahre 1894 auszutreten.

Wahlberechtigt und wählbar sind nach den Bestimmungen des Gesetzes bet. die Gemeindeangehörigkeit vom 16. Juni 1885 (Reg.-Bl. S. 257) Art. 12 ff. mit den hiernach bezeichneten Ausnahmen diejenigen männlichen Bürger, welche im Gemeindegeldbezirk wohnen, das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung dieser Gemeinde unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten, oder wenn sie getrauert wurden, zu entrichten hätten. Den im Gemeindegeldbezirk Wohnenden stehen diejenigen gleich, welche in der Gemeinde mit Staatssteuer aus Grundeigentum, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 M. veranlagt sind.

Daneben ausgeschlossen von der Wählbarkeit (nicht auch vom Wahlsrecht) sind nach § 31 des St.-G.-B. alle zu einer Zuchthausstrafe verurteilten Personen.

Zeitweise vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind diejenigen Bürger:

- 1) welche unter Vormundschaft stehen;
- 2) welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Beileidung öffentlicher Aemter aberkannt worden sind (§§ 32-36 St.-G.-B.) während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren- und die Dienstrechte durch ein nach der früheren Würtembergschen Gesetzgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, solange diese nicht wieder hergestellt sind (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezbr. 1871, Reg.-Bl. S. 384);
- 3) gegen welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Verurteilung die Entziehung der Wahl- und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur R.-Str.-Pr.-O. vom 4. März 1879, Reg.-Bl. S. 50);
- 4) über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;
- 5) welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder letztvorangegangenen Rechnungsjahr bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erstattet haben;
- 6) welche, obwohl sie mindestens vier Wochen vorher speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der Steuern aus einem der letztvorangegangenen drei Rechnungsjahre mehr als 9 Monate nach Ablauf des Rechnungsjahrs, in welchem dieselben fällig geworden sind, noch ganz oder teilweise im Rückstande sind, und auch keine Stundung dafür erhalten haben, bis zur Bereinigung des Rückstands;
- 7) welche wegen verweigerter Annahme oder verweigerter Befolgung eines Gemeindevorstandes vom Gemeinderat der gemeindegeldlichen Wahl- und Wählbarkeitsrechte für verlustig erklärt worden sind (Art. 18), auf die Dauer dieses Verlustes.

Von der Wählbarkeit sind nach Art. 9 des Ges. vom 21. Mai 1891 ferner ausgeschlossen: Die Mitglieder des Gemeinderats und die auf Lebensdauer oder auf einen festbestimmten Zeitraum angestellten Gemeindebeamten.

Die Wählerliste ist vom 12. d. M. an auf dem Rathhause zur Einsicht aufgelegt.

Einsprachen gegen dieselbe, sei es wegen Uebergehens eines Wahlberechtigten oder wegen Aufnahme eines Nichtberechtigten, sind bis zum 19. d. M. bei dem Gemeinderat vorzubringen. Die Veräußerung dieser Frist zieht für den in die Wählerliste nicht Aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn, daß der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen wurde.

Die Abstimmung geschieht geheim. Auf jedem Zettel müssen 15 Namen, aus welchem die gewählten Personen ganz unzweifelhaft erkannt werden können, enthalten sein.

Wenn an dem festgesetzten Tage nicht mehr als die Hälfte abstimmt, muß zur Fortsetzung der Wahl ein neuer Termin anberaumt werden.

Die Anwälte haben Vorstehendes ihren Einwohnern zu eröffnen und Vollzugsurkunde alsbald einzufenden.

Den 11. Dez. 1891. Stadtschultheißenamt. G. o. d.

## Gesuche um Zahlungsbefehl

vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

## Toterklärung.

Der am 1. Mai 1821 geborene, angeblich im Jahre 1848 nach Amerika gewanderte, längst verschollene Johannes Reble von da, ist durch Gerichtsbeschluß vom heutigen für tot und ohne Leibeserben verstorben erklärt worden.

### Althütte.

## Gläubiger-Benachrichtigung.

Die Gesellschaft an dem überschuldeten geringen Nachlaß des Gottlieb Eisenmann, Rechenmachers von Althütte, ist ausgeschlagen. Wenn nicht binnen 2 Wochen Konkurs eröffnet oder beantragt ist, erfolgt Verteilung des Nachlasses unter die Gläubiger. Die letzteren haben ihre Ansprüche binnen gleicher Frist anzumelden.

### Burgstall, Oberamts Marbach.

## Mahl-, Säg- und Delmühle-Verkauf resp. Verpachtung.

Unterzeichnete bringt sein an der Murr gelegenes Anwesen bestehend in 2 a 46 qm Bohm- und Mählgebäude mit 3 Mählgängen und 1 Gerbgang, 53 qm Nebengebäude mit gewölbtem Keller, 23 qm Schweiß- und Geflügelstall, 47 qm Keller-Weberbau, 1 a 03 qm Del- und Sägmühle, 43 qm Wogenhütte, 2 a 01 qm Scheuer und Stallung, 15 a 52 qm Hofraum u. s. w., 15 a 18 qm Garten, 11 a 32 qm Acker, 1 ha 06 a 49 qm Wiesen und 38 a 59 qm Wald zum Verkauf resp. zur Verpachtung.

Der Verkauf in nur einmaligem Aufstreich findet am **Dienstag den 29. d. Mts., nachmittags 1 Uhr** auf dem Rathhause hier statt und erfolgt bei annehmbarstem Offert der Zuschlag sofort, andernfalls wird sogleich die Verpachtung angeschlossen.

Karl Barth.

## Neu! Neu! Neu! Lithographierte Laubsäge-Vorlagen auf Ahornholz,

sowie meine sonstigen Laubsägeartikel wie Laubsägebretter, Laubsägebögen, Laubsägen, Laubsägekästen, Werkzeugkästen & Werkzeugbretter; ferner:

Chatouillenschlösser, mess. Charniere zu Chatouillen, Schlüsselschilde, Griffe, mess. & eis. Holzschrauben, mess. Stifte

empfehlen zu den billigsten Preisen Alb. Iserflamm sen.

Wegen vorgerückter Saison halte ich ein **Ausverkauf meiner Bukskin-Reste** welche zu Fabrikpreisen abgebe und lobe zum Besuch höflich ein. Fr. Wolf, Schneidermeister.

## Zu Gemeinderäten

kommen in Vorschlag: David Wieland, Ziegeleibesitzer. C. F. Stroth, Zeugschmied. Adolf Winter, Kaufmann. Michael Metzger. Louis Schweizer, Lederfabrikant. Louis Höchel, Kaufmann.

## Mitbürger!

Wählet am Montag folgende tüchtige Männer: Gottlieb Lehmann. Louis Höchel. F. B. Vinçon. C. F. Stroth. Metzger, Michael. Adolf Winter.

## Badnang. Gefunden

ein Portemonnaie mit etwas Geld und 1 Gaarung. Abholungstermin 3 Tage. Den 9. Dezember 1891. Stadtschultheißenamt. G. o. d.

## Kaffee! Kaffee!

reinschmeckend, in schöner Ware, per Pfd. M. 1. 20, 1. 30, 1. 40, 1. 50, 1. 60, sowie

## gebrannten Kaffee

per Pfund M. 1. 60 empfindlich

## Pelzbarrett & Muffe

schwarz und farbig zu den billigsten Preisen bei Mathilde Seyfried.

## Arbige Strümpfe & Längen

darzu auch sehr gutes Wollgarn, Korsetten in schöner Auswahl, sowie Lederschürze u. Trieler. C. W. Wwe., wohnhaft bei Herr. Walter Kistling.

## Spiegel

Größe Auswahl aller Sorten sowie in Holz- & Polstermöbeln bei billigstem Preis.

## Hefen- & Zuckerbadwerk

Jeden Tag frisches Hefen- & Zuckerbadwerk empfiehlt L. Wacher.

## Lebkuchen Sprengerle Christbaumkonfekt

Sämtliche Artikel zum Backen in schöner frischer Ware sowie

## Kunfmehl Nr. 1

empfehlen Friedrich Wahl.

## Schnitzbrot

empfehlen Bäcker G. Klein.

## Mädchen,

das dem Feldgeschäff vorstehen und gut mellen kann, wird auf Lichtmess gesucht. Zu erfragen in Beutlers Laden.

## Amtlliche Nachrichten.

Seine königliche Majestät haben allergnädigst geruht, am 20. November die erledigte evangelische Pfarrei Lampolshausen, Deonats Neuenstadt, dem Pfarrverweser Michael Kück in Gröfletten, Deonats Marbach, zu übertragen. Eisenbahnen- und Bodenbahnbesitz. Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1891 ist zum Teil II. a des deutsch-französischen Gütertarifs ein zweites Ergänzung- und Berichtigungsblatt zur Einführung gelangt, welches Frachtsätze für die Station Wadnang enthält.

## Zu Weihnachts-Geschenken!

### Cigarren!

	Preis pro 100 St.
La Favorita	M. 2. 20
Jines	" 2. 70
La Circeasia	" 2. 70
La Florida	" 3. —
Congo	" 3. 20
Pilota	" 3. 30
Fontana	" 3. 50
Pythia	" 4. —
Veneto	" 4. 20
Magisböcken	" 4. 40
Cuba Manilla	" 4. 40

### Cigarren!

	Preis pro 100 St.
Buppensee	M. 4. 60
Jubilo	" 4. 70
Permas	" 5. 20
Schwalbe	" 5. 20
Carolina	" 5. 40
Figaro	" 5. 50
Imperial	" 5. 0
La Perfecta	" 7. —
St. Hubertus	" 7. 20
Lichtenstein	" 7. 40
La Bellega	" 8. —

Zu Packeten von 10 Stück sehr zu empfehlen

Buella Abajo	30 Pfd.	Cigarillos Habana	55 Pfd.
Cuba Land	50 Pfd.	El Gitanito	M. 1. — Pfd.

Sämtliche Cigarren sind in hochfeiner Qualität und aus nur bestrenommierten Fabriken.

## Baul Henninger.

Nur gut gelagert und preiswert.

Eine große Zahl von Wählern sehen in Kaufmann Louis Höchel eine ebenso tüchtige, wie intelligente Kraft für den Gemeinderat. Seine Erfahrungen im praktischen Leben bürgen für eine gute Vertretung im Rat der Gemeinde. Trotz dessen Ablehnung schlagen wir unsern Mitbürgern vor, auf ihren Wahlszettel

## Louis Höchel, Kaufmann

zu setzen!

## Zur Gemeinderatswahl!

Als besonders tüchtigen und völlig unabhängigen Mann können wir allen Mitbürgern Wadnangs Louis Schweizer auf das Angelegentlichste empfehlen.

## Wahlvorschlag

zum Gemeinderat: Gottl. Lehmann. Winter, Ad., Kaufmann. Michael Metzger. Vinçon z. Uhr. Wieland, D., Ziegeleibesitzer. Häuser, Gottlieb, Lederfabrikant.

## Wahlvorschlag.

Michael Metzger. Wieland, Ziegeleibesitzer. Gottlieb Häuser. Adolf Winter. Louis Höchel. Vinçon.

## Zur Gemeinderatswahl

werden als tüchtige und bewährte Männer vorgeschlagen: Vinçon, feldher. Gemeinderat. Gottl. Lehmann, Gemeinderat. Michael Metzger, Gemeinderat. David Wieland. Hermann Schab, Oberschönthal. Kaufmann Höchel. Nicht nur einige, sondern sehr viele Wähler.

## Als Gemeinderat

werden vorgeschlagen: Käß, Rudolf, Lederfabrikant. Gottlieb Häuser, Lederfabrik. Gottl. Lehmann, Vinçon z. Uhr. Metzger, M., Anwalt. Höchel, Louis, Kaufmann.

## Tagessübersicht.

Württembergische Chronik. Stuttgart, 9. Dez. Staatsrat Dr. Otto von Gärtnert, der ehemalige Leibarzt des verstorbenen Königs Karl, ist heute im Alter von 69 Jahren hier gestorben. 1822 zu Tübingen geboren, wirkte Gärtnert seit 1849 als praktischer Arzt in Stuttgart, wo er alsbald eine hervorragende Thätigkeit entfaltete; 1866 wurde er Oberwundarzt am Katharinenhospital, 1873 Hof- und Leibarzt. Stuttgart, 10. Dez. Der Fürst von Hohenzollern traf zum Besuch der königlichen Familie hier ein und wurde vom König am Bahnhof empfangen und zum Schloss geleitet, wo er in den französischen Kaiserzimmern Wohnung nahm. — Ein Kontonementzweifel zwischen dem 4. und 7. Regiment war, wie man jetzt hört, beabichtigt, wird aber deshalb unterlassen, weil die Kosten, die dieser Wechsel verursachen würde, zu groß geworden wären. Die ganze Translocierung war auf etwa 70000 M. berechnet. Die „Central-Funkelkassette für Deutschlands Buchdrucker“ in Stuttgart wurde auf Antrag einer Anzahl Mitglieder derselben vom Amtsgericht zu Stuttgart im Wege einstweiliger Verfügung sequestriert. (Deutsche Partei.) Wie man erfährt, wird beabsichtigt, an Stelle des zurückgetretenen Dr. v. Götzen den Komm.-Rat G. Stälin zum Vorstehenden des

## Großhägerg.

## Traueranzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Onkel und Vater Jakob Reber, Gutbesitzer Donnerstag mittag 12 Uhr in Folge eines Schlags unerwartet schnell uns entziffen wurde. Beerdigung am Sonntag vor mittag 9 Uhr in Spiegelsberg. Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen Die Gattin: Friederike Reber geb. Kämerle mit ihren Töchtern.

## Wadnang.

## Farren

hat zu verkaufen Brenninger z. Kroue.

## Samstag und Sonntag Lammessen

bei vorzüglichem Reffenmayer'schen Exportbier, wozu freundlich einladet A. Reuther z. Stern.

## Samstag Meckel-Suppe

bei Holzwarth, z. Eisenbahn.

## Samstag und Sonntag Meckel-Suppe

wozu freundlich einladet Kübler z. Döfen.

## Samstag Meckel-Suppe im Sirsch.

Dppenweiler.

## Samstag und Sonntag Meckel-Suppe

wozu höflich einladet Weller z. Sirsch.

## Samstag und Sonntag Meckel-Suppe

wozu freundlich einladet Mina Kuhnle z. Traube.

## Sozialdemokratischer Verein Wadnang.

Sonntag den 13. Dezbr. nachm. 3 Uhr Versammlung bei Metzger Holzwarth u. W.

## Tagessordnung.

1) Aufzahlung der Beiträge 2) Aufnahme neuer Mitglieder. Die Ausführenden werden ersucht, 1/2 Stunde früher zu erscheinen. Der Vorstand.

## Verein deutscher Schuhmacher

Samstag den 12. d. Mts. abends 8 Uhr Versammlung im Storch. Vollzähliges Erscheinen erwartet Der Vorstand.







Wegen Aufgabe des Artikels Colonial-Waren habe ich mein  
**Manufakturwaren-Lager**  
 bedeutend vergrößert, bin daher in der Lage, den weitgehendsten Ansprüchen des Publikums zu genügen.

**Lagerbesuch lohnend.**

Mein Waren-Lager enthält folgende Artikel:

- Bukskins** in sämtlichen Preislagen für Anzüge, Hosen und Ueberzieher, schwarze Tuche, Satins, Diagonals, wasserichte Loden, Wäschstoffe, baumwollene und halbwollene 1/4 und 1/2 breite Hosenzeuge, Zwirne, Cirras, Cassinets und engl. Leder. Futterstoffe in allen Preislagen.
- Herren-Confection:** Paletots u. Anzüge für Herren und Knaben, Arbeitskleider jeder Art. Anfertigung nach Maß.
- Kleiderstoffe:** Rein und Halbwollen vom einfachsten bis elegantesten Genre, Damenuch, Trauer- und Halbtrauerstoffe, schwarze und Fantasiestoffe etc.
- Besatzstoffe:** in Seide, Sammt, Veluche, uni und gemustert, Borden, Spitzen, Knöpfe etc.
- Tricottailen:** schwarz und farbig in allen Größen, Plaids, Umschlagtücher, Chapes in Wolle, Chenille und Seide. Schürzen in schwarz, farbig und weiß.
- Teppiche:** Sofa- und Bettvorlagen in allen Größen, als Veluche, Tapedry, Amster 2c., Pferde-, Bett-, Bügel- und Reife-Decken, Kommode- und Tischdecken in großer und geschmackvoller Auswahl.
- Gardinen:** in Tüll am Stück (in allen Breiten) und abgepaßt, weiß und creme; Lambergutis, Rouleauxstoffe, weiß und farbig.
- Weißwaren:** in halb und rein Leinen reichhaltig sortiert, daher zum Einkauf von Ausstauern äußerst vorteilhaft. Hausmacher-, böhmische, schlesische und belgische Leinen, Tisch- und Tafelzug in Drell, Jacquard, Damast und türkisrot gemustert. Frühstückstische mit und ohne Franzen, Tischläufer, Handtücher, abgepaßt und am Stück, Wisch-, Gläser-, Teller-, Messer-, Staub- und Frottiertücher in weiß und gemustert, Strohsackleinen, Zwilch, Marquisendrell, Segeltuch.
- Bettwaren:** als Drell, Bargent, Federleinen, Daunentöper, weiß Damast, Kattune zu Bezügen in einfarbig und bedruckt, Bettdecken in weiß, türkisrot, Jacquard, Piqué und Fantasiegemustern. Betttücher in weiß und farbig.
- Bettfedern:** in reinem guten Landrapp zu allen Preisen.
- Caschentücher:** für Damen, Herren und Kinder, in Baumwolle, halb- u. rein Leinen, Baumwoll- und Leinen-Battist, Seide, deutsche und englische Fabrikate.
- Baumwollstoffe:** weiße Shirtings, Madapolams, Cretonnes, Dowlas, Stuhluche, Croissés, Satins, Piqués, Damaste in diversen Breiten. Farbige Semdenstoffe, Schürzenzeuge, Jacken- und Rockstoffe in großer Auswahl und jeder Preislage.
- Flanelle:** reinwollen glatt und gemustert, für Röcke 2c.
- Wollwaren:** Normalwäsche (Semden, Hosen und Unterjacken), Jagdwesten, Mützen, Cachenez, Stöcher, große und kleine Kräger, Wollgarnen 2c. — Weiße und farbige Herrenhemden, Kräger, Mantelgarnen (in Summi und Leinen), Servietten, Semd-Einsätze, Hosenträger, Kravatten etc.

Anfertigung compl. Ausstauern.  
 Lager in fertigen Betten.  
 Streng reelle Bedienung. Billigste gestellte feste Preise.  
**Chr. Becker, Murrhardt.**



bet **H. Brändle,**  
 Goldarbeiter.

**Für Weihnachten**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Neuarbeiten, Veränderungen und Reparatur in allen Arten Schmuckstücken, nach jedem Wunsch sowie in allen Graben-Arbeiten.  
**H. Brändle,**  
 Goldarbeiter und Graveur.

**Ferd. Kapphan**  
 empfiehlt

alle Sorten von **Pelzwaren**  
**Mützen**  
 in allen Fassungen  
 Filz- & Seidenhüte  
 Schlips & Kravatten  
 Kräger & Manschetten  
 in Summi und Leinwand  
 weiße u. farb. Semden  
 Normalhemden  
 Unterleibchen  
 Unterhosen  
 Unterwämser extra billig  
 Alle Sorten  
 Hosenträger  
 Handschuhe aller Art  
 Herrnhalsstücher  
 Geldbeutel u.  
 Regenschirme  
 in schöner Auswahl.

**L. Höchel**  
 empfiehlt

**zum Baden**  
 in bester Qualität billigt  
 Zucker, rein gemahlen  
 Zucker am Hut  
 Zimmt & Nelken,  
 rein gemahlen  
 Citronat, Drageat  
 Rosinen, Zibeben  
 Citronen, Feigen  
 la. Pflaumen Mandeln  
 Türkische Zwetschgen  
 Birnschnitz  
 feinsten Schleuderhonig.

Gegen doppelte Pfandscheine  
 heit sind Anleihen in Beträgen von  
**500 bis 25000 M.**  
 auszuleihen. Informativscheine an  
**H. Weittinger,**  
 Hypothekengeschäft Seilbrunn.  
**Güterzieler**  
 übernimmt zum Verkauf fortwährend  
 der Obige.

**Ausstauer-Artikel:**

Bettfedern Fertige Betten Bettbarchent	Geschäftsprinzip: Beste Qualitäten!	Drill Leinwand, Tischtücher Servietten, Caschentücher.
--	--	--

**H. Prinz, Murrhardt.**

Bukskin-Reste Hosenzeuge	Billigste Preise!	Neuheiten in Kleiderstoffen Woll- & Baumwollflanellen.
-----------------------------	-------------------	--

**Halbtücher.**

**B a d n a n g.**  
**In Weihnachtsgeschenken**  
 empfiehlt einem verehrl. Publikum von hier und Umgebung mein ganz neu sortiertes Lager in:  
 Damenlöffel  
 Damenfärbe  
 Arbeitsfärbe  
 Papierfärbe  
 Kinderfärben  
 Markt färbe in allen Größen  
 Wäschfärbe vieredig und oval  
 Reißfärbe  
 Mohrfessel  
 Teppichbesen 2c. 2c.  
 und bitte um geeigneten Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**A. J. Scharfer.**  
 Weißschneiderei.

Bei Bedarf von Cigarrenspitzen oder Pressen jed. Art, verlange man das mit Abbildungen in Originalgröße versehenen Muster-Album von Bruder Hartmann in Um a. D. Wiener Ranzschens-Fabrik, Steis d. Neustadt, Billigste Bedienung. Nur f. Wiederverkäufer.

**Sämtliche Neuheiten in Kleiderstoffen**  
 Unterrockstoffen, Baumwollflanell  
 Große Posten bedruckte Flanelle  
 und sämtliche **Woll-Waren**  
 empfiehlt bestens **G. Mayer, vorm. Buntler.**

**Meine Weihnachtsausstellung**  
 in **Kinderspielwaren, Galanterie- und Sattlerwaren**  
 ist wieder eröffnet und empfehle:  
 Puppen, Puppentörper & Köpfe, Puppenzimmer und Möbel, Puppenküchen & Geschirre, Kaufläden, Baukästen in Holz und Stein, auch Nistkästen in allen Größen, Bilderbücher, große Auswahl in Gesellschaftsspielen, Reize- u. Brettspiele, Cubus, Tivolite- & Regelspiele, Blech- u. Holzwaren, Pferdefälle, Kränze, Pferde, Fahrwerke, Sand-, Leiter- & Puppenwagen.  
 Zieh- & Mundharmonika, Spielböden 2c.  
 Poesie-, Photographie- & Schreibalbum, Schreibmaschinen, Papeterien, Notizbücher, Briefstaschen, Cigarrenetuis, Portemannaie, Gelblaschen, Damen- & Reisetaschen, Touristentaschen, Schürzen & Handtücher.  
 Photographierahmen in allen Größen, Spiegel, Bilder, Hanslegen, Garderobe, Handtuch, Schlüssel- & Zeitungshalter, Schmutz-, Näh- & Handschuhkasten, Tintenzeuge, Rauchservices, Schatullen aller Art.  
 Besonders mache ich noch aufmerksam auf eine schöne Auswahl japanischer Artikel.  
**Wilh. Maner, Sattler.**

**Albert Sauer, Badnang**  
 empfiehlt  
 für Weihnachts-Geschenke passend  
 in schöner Auswahl zu billigen Preisen  
 Waschmaschinen, Windmaschinen & Mangeln,  
 Nudelschneidmaschinen, Kaffeebrenner, Kaffeemühlen,  
 Zuckerschneider, Haushaltungswagen,  
 Bügelöfen & Bügeleisen, Schirmständer,  
 Feuergerätfänder, Ofenschirme,  
 Holz- & Kohlenkasten, sowie  
**Schlittschuhe,**  
 Kinder Schlitten, Werkzeugkasten,  
 Laubjägarnituren, Laubjagen, Bohrer, Feilen,  
 Vorlagen & Pauspapier, Laubjagebretter u. s. w.

**Schuhwaren**  
 bringe bei anerkannt bester Qualität empfehlend  
 in Erinnerung. Besonders mache auf eine große Auswahl in  
**Filzwaren**  
 Achtungsvoll  
**Ernst Schlehner.**  
 Reparaturen werden schnellstens und billigt besorgt.

**Markt-Anzeige.**  
**B a d n a n g.**  
**Im Gasthaus z. Engel**  
 Ueber den Jahrmarkt Dienstag den 15. Dez.  
**Großer reeller Ausverkauf**  
 fertiger Herren- & Knabenkleider  
 zu sehr billigen Preisen.  
**Preis-Courant.**  
 Herbst- u. Winter-Heberzieher v. M. 13 an bis zu den feinsten.  
 Ganze Anzüge von M. 16 an bis zu den feinsten.  
 Knaben-Anzüge v. M. 3 1/2 an.  
 Knaben-Heberzieher von M. 4 an.  
 Kurz- und Jünglings-Anzüge v. M. 9 an.  
 Hosen und Weste v. M. 7 an.  
 Kaisermäntel v. M. 15 an.  
 Jäger- und Loden-Joppen v. M. 7 an.  
 Winter-Joppen von M. 7 an.  
 Jagd-Westen von M. 2 1/2 an.  
 Knaben-Joppen und Hosen v. M. 2 an.  
 Arbeiter-Joppen und Hosen von M. 2 1/2 an.  
 Eine Partie Bukskin-Hosen v. M. 5 an.  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
**A. Lovison.**  
 Herren- und Knabenkleiderfabrik.  
 Ueber den Jahrmarkt Dienstag den 15. Dezbr.  
 im Gasthaus z. Engel.

**Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
**Express- und Postdampfschiffahrt.**  
**Hamburg - New-York**  
 vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe  
**Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.**  
 Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen Post-Dampfschiffen  
 von Hamburg nach  
 Baltimore, Canada, Westindien,  
 Brasilien, Ost-Mexico,  
 La Plata, Afrika, Havana

Nähere Auskunft erteilt: F. A. Winter, C. Weidmann, G. Holzwardt, Badnang. Thomas Weinmann, Spiegelberg. G. Rachel u. Kurz in Murrhardt. Wilhelm Groß in Winnenden. (Nr. 970.)

**Wer Husten hat,**  
 versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten **echten**  
**Spitzwegerich-Bonbons**  
 in Packeten à 20 und 40 Pfg.  
**Spitzwegerich-Br.-Saft**  
 in Flaschen à 50 Pf. und höher  
 von Carl Nill in Stuttgart.  
 Nur echt in Badnang bei  
**A. Roser, obere Apotheke,**  
 und **G. Grün, in Sippoldswei-**  
 ler bei **G. Schaffler, in Groß-**  
 aspach bei **F. Erb.** (S.)



# Der Ausverkauf

im Gasthaus z. Engel dauert nur noch bis Sonntag den 12., abends 5 Uhr.  
Nähtingebill  
**Ernst Barth.**

## Gut und schmackhaft

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz kleinen Zusatz von Maggi's Suppenwürze (Bouillon-Extract). Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. Sie ist in Flaschen schon von 65 Pfg. an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften zu bekommen.  
Grossverkauf: Ernst Körner, Sophienstrasse 38, Stuttgart.

**Entzückende**  
Erbsen & Linsen  
Eiernudeln, Nübele  
Kaffee, mehrere Sorten  
Würfel & Zucker am Gut  
Reifen Limburger und  
Vollkorn, Emmenthaler Käse  
Schmalz, reines  
Benzin & Erdöl  
in stets frischer Ware empfiehlt  
**G. Mayer,**  
vorm. Deutler.

Badnang.  
Feinste weiß gewässerte  
**Stockfische**  
empfehlen  
**E. Reutter**  
am Markt.

Sämtliche Sorten  
Haushaltungs- u. Toiletten-  
seife, Haarpomade, Haaröl,  
Stearin- und Paraffin-kerzen,  
crystallisierte, calcinierte und kausische  
Soda, Stärke, Waschlauge und  
Fettlauge  
empfehlen in nur guter Ware zu den  
billigsten Preisen  
**E. Reutter**  
am Markt.

**Christbaumschmuck**  
**Christbaumlichter**  
& Lichthalter  
in großer Auswahl bei billigen  
Preisen  
**E. Reutter a. Markt.**

**In kürzester Zeit**  
verschwinden alle Unreinlichkeiten der  
Haut, als: Flechten, rote Flecke, Haut-  
ausschläge, überhinderndes Schweiß etc.  
durch den tägl. Gebrauch von  
**Carbol-Quecksilber-Seife**  
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.  
Vorrätig à Stück 50 Pf. bei  
Apoth. A. Roser, obere Apoth.

**Wie Husten, Heiserkeit,**  
**Atemnot, Brust- u. Lungenentzündung**  
hat, nehme die hochgeschätzten und weit-  
berühmten  
**Kaiser's Brust-Caramellen**  
welche überraschende Dienste leisten.  
In Pak. à 25 & bei  
Frau M. Eider Wwe., Badnang.  
Dr. S. Reitz, Muerhardt.  
G. Gelbing, Sulzbach.  
Fr. Sägel, Unterweissach.

Neu! Neu!  
**Loreley-Parfüm**  
von CARL JOHN & Co., Berlin  
Extrait composé,  
entzückender Wohlgeruch, feinstes Zim-  
mer- und Taschentuch-Parfüm für die  
elegante Welt, pr. Flac. M. 1 & 1,50  
zu haben bei  
**C. Trunk, Droguenhandlung.**  
**Lehrverträge**  
Buchdruckerei von Fr. Stroß.

## Ausverkauf

wegen Aufgabe folgender Artikel:  
Schreib-, Poësie-, Photographie- und Briefmarken-Album,  
Musik- u. Schreibmaschinen, Receptaires, Papieren u. Bronzenade-  
taschen, verkaufe solche zu Fabrikpreisen und lade zum Besuch höflich ein.  
Ferner empfehle:  
Portemonnaie, Cigarrenetuis, Notizbücher, Brief-, Geld-,  
Touristen- und Reisetaschen, Gummis- u. gestickte Hofenträger,  
Koffer aller Art, Schulranzen und Schultaschen in großer Auswahl.  
**G. Hötz, Sattler.**

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen in großer Auswahl  
**Regenschirme**  
für Damen und Herren von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,  
sowie mein gutsortiertes Lager in  
**Spazierstöcken**  
Wih. Maier hinter dem Gasthof z. Post.

**Closs-Caffee.**  
Vorzüglichste Qualität von Cichorien.  
Unübertroffen als Caffee-Zusatz  
empfehlen die Fabrikanten  
Ang. Fr. Closs Nachf. (Herrn Kern) in Heilbronn.  
Schutzmarke. Gegründet 1839.

## Heller'sche Spielwerke.

Mit den Heller'schen Spielwerken wird die Musik in die ganze  
Welt getragen; auf das sie überall die Freude der Glücklichen erzeuge, die Unglück-  
lichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien herzbewegende Grüße  
aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. er-  
legen sie ein Orchester und erwecken sich als bestes Zugmittel, für Obige empfehlen  
sich noch besonders die automatische Werke, die beim Einwerfen eines  
Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.  
Die Repertoires, auch der kleinsten Werke, sind mit großem Verständnis zu-  
sammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern,  
Operetten und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Zehntausende sind ferner, daß der  
Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant  
aller europäischen Höfe ist und ihm jährlich Tausende von Anerkennungsdiplomen  
zugehen.  
Die Heller'schen Spielwerke sind daher als passendes Geschenk zu  
Weihnachten, Geburts- oder Namenstagen, außerdem für Seelsorger, Lehrer  
und Kranke zu empfehlen.  
Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die  
Fabrik außer in Interlaken und Nizza, keine Niederlagen hat. Es werden auch  
Teitzahlungen an vertrauenswürdige Personen bewilligt und illustrierte Preis-  
listen franco zugesandt.

## Was soll ich zu Weihnachten schenken?

Diese oft recht quälende Frage beantwortet am besten der soeben erschienene  
**Weihnachtskatalog des Versandgeschäftes Mey u. Edlich in Leipzig.**  
Dieser Katalog enthält eine große Auswahl von zu Geschenken sich vorzüglich  
eignenden Gegenständen. Er befriedigt die höchsten Ansprüche und ist gleichzeitig  
auch bei bescheidenen Verhältnissen angepaßt. Wir haben diesen soeben erschienenen  
Weihnachtskatalog, welchen auf Verlangen die Firma Mey u. Edlich in Leip-  
zig-Plagwitz unberechnet und portofrei zusendet, vor uns liegen und möchten  
nicht unterlassen, auf diese wirklich empfehlenswerte Bezugsquelle aufmerksam zu  
machen. Jeder, auch der kleinste Auftrag wird mit der größten Sorgfalt und  
Pünktlichkeit erledigt und nur dank ihrer stets bewährten reellen und coulantem  
Behandlung erfreut sich die Firma Mey u. Edlich ihrer jetzigen hervorragenden  
Stellung in der Geschäftswelt.

## Rechnungsformulare

vorrätig in der  
**Buchdruckerei von Fr. Stroß.**  
Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

**Dentila** stillt augenblicklich jeden  
Zahnschmerz und ist bei hoch-  
gradigen rheumatischen Zahnschmerzen von  
überraschender Wirkung. Allein erhältlich  
per Fl. 50 Pfg. in den Apotheken von  
**C. Weill und A. Roser.** (E.)

Das unentbehrlichste Mittel für  
jeden Haushalt ist die von der  
**Andersapothek in Kirchheim-  
Stuttgart** dargestellte  
**Restitutionschwärze.**  
Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte,  
Sofa's, Möbelstoffe etc. damit ge-  
bügelt, erscheinen wieder wie neu.  
Allein gibt zu haben in Flaschen  
à 45 Pf. in dem Depot von  
**Apotheker Roser, Badnang.**

23 gold. u. silb. Medaillen u. Dipl.  
**Spielwerke**  
4-200 Stücke spielend; mit oder  
ohne Gefferson, Mandoline, Trom-  
mel, Gloden, Himmelsstimmen,  
Castagnetten, Kartenpiel etc.  
**Spieldosen**  
2-16 Stücke spielend; ferner Me-  
cellaires, Cigarrenständer, Schwei-  
zerhäuschen, Photographiealbum,  
Schreibzeuge, Handschuhkasten, Brief-  
beschwerer, Blumenvasen, Cigarren-  
etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische,  
Flaschen, Biergläser, Stühle, Alles  
mit Musik. Stets das Neueste  
und Vorzüglichste, besonders  
geeignet zu Weihnachtsges-  
chenken, empfiehlt  
**J. G. Heller, Bern**  
(Schweiz.)  
Nur direkter Bezug garantiert  
für Richtigkeit; illustrierte Preislisten  
sende franco.

**Reinbohrer**  
Schöne junge, gelbgetiegerte  
**Bulterrierte,**  
echte Rasse, verkauft  
**Gottlieb Ringle,**  
Schmiedhütte.

**Marbach**  
Einen vortheilhaften  
**Knecht**  
sucht auf Weihnachten  
**J. Barth**  
Auf Nichtmehr sind 2 St.  
**Wohnen**  
mit je 2 Zimmern, Küche,  
Wohnraum zu vermieten.  
bei der  
Expedit.

**1 Knecht**  
von 16-18 Jahren, sucht  
Baumann.

# Der Murthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 148.

Samstag den 12. Dezember 1891.

Drittes Blatt.

Badnang.  
**J. A. Winter**  
empfiehlt sein neu sortiertes Lager  
in nachstehenden Artikeln:  
**Farbige und schwarze**  
**Damenkleiderstoffe,**  
sämtliche Neuheiten für Herbst  
und Winter.

**Winter-Artikel:**  
Kleider, Hemden- und  
Kostümstoffe, Wolltücher,  
Wollkörper, Lama's  
zu Hauskleidern.

**Aussteuerartikel:**  
Bettbarthel & Drill  
gestreift u. einfarbig,  
Bettfedern in bekannten Sorten  
Leinwand, Tischzeug  
Möbel- & Vorhangstoffe.

**Baumwollwaren:**  
Baumwollstoffe  
in mehr als 100 Dessins,  
bedruckte Flanelle, Stahl-  
tücher, alle Futterstoffe,  
Blandrud, Schürzengelen.

**Kurzwaren**  
aller Art, sowie sämtliche  
**Belagartikel.**

**Woll, Bett- & Bügeldecken**  
Tischdecken, Bettüberwürfe.  
Bei Abnahme von ganzen und  
halben Stücken Ein-gros-Preise.  
Um gültigen Zuspruch bittet  
**J. A. Winter.**

Badnang.  
**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Parfüm in verschiedenen Gerüchen  
Toilettenseifen aller Art  
offen und in hübschen Cartons  
**A. Gix.**

**Haushaltungs-Seife**  
per Paket 60 Pfg.  
**Gold-Cream-Seife**  
per Paket 40 Pfg.  
empfiehlt bestens  
**A. Gix.**

**Feinere- u. Staubkämme**  
Haarbürsten  
Zahn- und Nagelbürsten  
Zahnpaste u. Zahnpolier-  
pomade u. Haarsöl  
Kinderkämme u. Diadem  
empfiehlt in schönster Auswahl billigt  
**A. Gix.**

## Weihnachts-Ausstellung

Zum Besuche meiner  
**in Kinderspielwaren**  
lade ergebenst ein und empfehle in großer Auswahl das Neueste  
in Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspielen, wie Legespiele, Cubus,  
Mofait, Domino- u. Brett-Spiele, Tivoli- u. Kegelspiele; Ausstell-  
ungsgegenstände in Holz, Blech- und Kunstfiguren, Kanaragüter,  
Hühnerhäse, Scherereien, Argen, Menagerien, Ferkeln, Zinnsoldaten, Eisen-  
bahnen, Banknoten von Holz und die ächten Richter'schen Steinbahnkänen,  
ferner Handwerkszeug, Gartengeräte, Trompeten, Gewehre, Säbel, Helme,  
Küchen, Kanfäden, Puppenzimmer, Puppenmädel, Puppen, Puppenkü-  
per und Puppenköpfe in großer Auswahl, Tiere aller Art, Fahr-  
werke, Sandkarren, Leiterwagen, elektrische Karosfelles, Dampfhammer-  
werke, sowie Bilderbücher und 10 Pf.-Artikel.

**Wih. Buchegger.**



**Kindergarten**  
sowie  
**Puppen-, Sitz-  
u. Liegewagen**  
empfiehlt in großer Auswahl  
billigt  
**W. Buchegger.**

## Regenschirme

für Damen, Herren & Kinder  
mit den modernsten Eviden, in Baumwolle, Wolle und Halbsiden, lech-  
tere schon von M. 4. 50, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeig-  
net, empfiehlt in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen  
**Wih. Buchegger.**  
Auf das Allerneueste in Schirmen, sogenannte Selbstöffner,  
mache besonders aufmerksam.  
D. D.

## Für Weihnachten

**Klassiker, Jugendschriften, Koch- & Bilderbücher,**  
ferner  
**Gebet- & Erbauungsbücher**  
empfiehlt billigt  
**Ferd. Staib, Buchhandlung, Gall.**  
Für Badnang: **G. Arele.**

Badnang.  
**Brillen**  
**Zwicker**  
**Thermometer**  
**Wagen, verschiedene**  
**Barometer**  
**Nickelketten-Neuheit**  
empfiehlt billigt  
**A. Arnold,**  
Uhrmacher und Optiker.

Badnang.  
Selbstgemachte  
**Baumwollanellhemden**  
Unterwäscher  
Unterhosen  
Wollene u. baumw. Socken  
Arbeitschürzen in blau u. grün  
sowie  
Gerberchürzen in jeder Größe  
empfiehlt billigt  
**Gg. Dietrich,**  
Färber.

**Frauen- & Kinderschürzen**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Gg. Dietrich,**  
Färber.

Badnang.  
In schöner Auswahl empfiehlt  
**Filz- & Seidehüte**  
**Mützen**  
sowie  
Winter Schuhwaren  
Krägen u. Kravatten  
Hosenträger  
Spazierstöcke u. Regenschirme  
**A. Stöckle, Hutmacher.**

Badnang.  
Zucker, feinst gemahlen  
**Citronat**  
**Orangeat**  
**Zibeben**  
**Mandelbun**  
**Citronen**  
**Türk. Zwetschen**  
**A. Bauer**  
beim Rathhaus.

**Sehr grosses Einkommen**  
kann sich Jedermann  
**ohne Capital und**  
**ohne Risiko**  
auf solide Weise schaffen.  
Offerten sub. H. U. 826 an Haasenstein  
& Vogler A.-G. in Leipzig.

**Treibriemen**  
besten Qualität  
bei Gebr. Staus, Esslingen  
Gerber- & Treibriemenfabrik

dominon erzeuge (vergl. § 5 der angef. Verfügung der st. Katasterkommission vom 30. Juni 1877).  
3) Das Steuerkapital, sowie die Staatsgewerbesteuer, welche für die in Württemberg wohnenden und gemäß § 7 der vorerwähnten Verfügung mit dem Beginn  
des Steuerjahres in das Gewerbeverzeichnis und Ortsgerwerbekataster aufgenommenen Hausgewerbetreibenden von der Bezirksföschungskommission festgesetzt werden, sind  
von dem Vorstand der letzteren (Kameralverwalter, Steuerkommissar) künftig dem Oberamt zur Vormerkung in den zur Ausstellung kommenden Wandergewerbebescheinigen  
mitzutheilen.  
4) Vom 1. Januar 1891 an haben die steuerpflichtigen, in das Ortsgerwerbekataster aufgenommenen inländischen Hausgewerbetreibenden, welche eines Wandere-



# Der Murrthal-Bote.

Nr. 148.

Samstag den 12. Dezember 1891.

Viertes Blatt.

Badnang.  
Schwarze und farbige  
**Damenkleiderstoffe**  
Senden- & Kleiderflanelle  
Unterrock-Stoffe

empfehlen in großer Auswahl  
**F. M. Brenninger.**  
Eine große Partie  
**Kleiderstoffe & Reste**  
gibt weit unter Selbstkostenpreis ab.  
**D. Obige.**

Badnang.  
**Baumwollflanelle**

bedruckt, einfarbig, gestreift und carrirt  
empfehlen in größter Auswahl billigst.  
Auf eine extra schwere Qualität, das  
Meter zu 50 Pfg., mache besonders aufmerksam.  
**F. M. Brenninger**  
bei der Krone.

**Chr. Riedel's Ww. Badnang**  
empfehlen ihre  
**Buchbinderei, mit Galanterie- und  
Schreibwarenhandlung**  
für Weihnachten, als

Gesang- & Schulbücher, Gebet- & Predigtbücher, Notiz- & Postbücher,  
Photographie- & Schreibalbums, Schreibmappen, Brieftaschen, Visitenkar-  
tenkästchen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Eintragsen, Schul- & Bürsten-  
kästchen, Modeller- & Bilderbogen, Farbenschnitten, Federrohr, Griffel-  
kästchen u. s. w.

**Schulhefte** von bestem Papier in allen Liniaturen.

Mein großes Lager in  
**Bürsten-, Staub- & Sorgo-Besen**  
ist gleichfalls aufs beste sortiert.

Spiegel, große Auswahl  
Photographierahmen und Goldbleiben, sowie  
fertige Haussegel mit und ohne Rahmen  
zu den billigsten Preisen.

**Einrahmungen von Bildern jeder Art**  
unter Zusicherung pünktlicher Ausführung und billiger Preise.  
**Chr. Riedel, Buchbinder's Ww.**

**Karl Bauer, Badnang.**

empfehlen zu Weihnachten  
seine best sortierten



**Uhren-,  
Gold- & Silberwaren-Lager**  
gold. u. silb. Herren- u. Damen-Uhren,  
Regulateure, Wand-Uhren und Wecker  
aller Art.  
**Größtes Uhren-Lager**  
in  
Gold, Silber, Gold auf Silber (doublee)  
Nickel u.  
Schmuckstücken jeder Art, silb. und versilberte  
Bestecke u., Barometer, Thermometer & Brillen  
in guter und reeller Ware zu ausnahmsweise billigen Preisen.



**Große Auswahl!**

Kaufladen  
Puppenzimmern  
Puppenfächern  
mit Einrichtungen  
Puppen, Puppenwagen  
Fahrrädern, Pferdebestellen  
Wiegen- u. Räderpferden  
Nichters Baukasten  
Gesellschaftsspielen  
Christbaum schmuck  
Mund- u. Ziehharmonika

Blumentischen  
Arbeitskörben  
Marktforben  
Damentoffern  
Kindkörben  
Waschkörben  
Schirmständern  
Garberobe-Handtuchhaltern  
Schattellen u. Cassetten  
Bürsten- u. Brieftaschen  
Cigarrenröhren, Spazierstöcke

**Kinderrwagen**

in allen Farben und außergewöhnlich billigen  
Preisen.

Badnang.  
**G. Störzbach, Maschner.**



Größte Auswahl der Artikel. Billige Preise.

Badnang.  
**Kinderspielwaren.**

Einrichtungsgegenstände für Kinderstühlen u. Puppenstuben,  
Sichthalter und Brillantschmuck für Christbäume, Köstlich-  
halter empfehle

**Störzbach, Maschner.**

Badnang.  
**Schuhwaren-Empfehlung.**

Um mit meinem großen Vorrat  
**Winter-Schuhwaren**  
schnell zu räumen, verkaufe solche zu herabgesetzten Preisen, zugleich  
bringe mein großes  
**Lebertran-Lager** (prima Fäbberarbeit)  
zu Fabrikpreisen empfehle in Erinnerung  
**Gottlieb Beckwart, Schuhmacher.**

**G. Albrecht, Badnang**  
Buchbinderei-, Galanterie- und  
Schreibwaren-Geschäft

empfehlen  
Photographie-Albuns  
Schreib-Albuns  
Poesie-Albuns  
Cigarren- etuis  
Portemonnaies  
Visitenkartentäschchen  
Papeterie u. Schreibzeuge  
Cassetten, gefüllt mit Brief-  
papier  
Photographierahmen

Schreibmappen  
Brieftaschen  
Bilderbücher  
Lampenschirme  
Modeller-, Bilder- u. Aus-  
süßbogen  
in großer Auswahl  
Schul- u. Gesangbücher  
in soliden, dauerhaften und feinen  
Einbänden.

Ferner empfiehlt Unterzeichneter folgende **Gebet-  
und Predigtbücher:** Brastbergers, Hofackers u.  
Starts Predigten, Kapff-, Teichmann- u. Start's Gebet-  
buch, Gohner-, Hiller-, Bogasch-Schäffleins, Gerolds  
neueste Ausgabe Evangelien- und Epistel-Predigten, Palm-  
blätter, Blumen und Sterne, Pfingstrosen, Unter dem  
Abendstern.

**Schulhefte**  
in allen Liniaturen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im  
**Einrahmen**  
von Photographien, Stahlstichen, Brautkränzen  
sowie Totenbouquets  
bei billigster Berechnung unter Garantie gegen das Eindringen von Rauch  
und Staub.  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

**Der Fels des Verfluchten.**  
Historische Erzählung von W. Gröbe.

(Fortsetzung.)  
Hag, der ältere Bruder, besaß einen unruhigen  
Geist, dem am kleinen Stück Erde nicht genügte, der  
sich aus dem heimlichen Dorfe hinaussehnte; denn das  
prächtige Moskau mit seinen leuchtenden Kuppeln reizte  
ihn.  
Stenka, der jüngere, war eine sanftere, zufriedene  
Natur, still und ruhig, während der andere mit leuch-  
tenden Augen Luftschiffer häute und nach Thaten be-  
gierig war.  
So lange die Mutter lebte, ärgerte Jaga freilich  
seine Wünsche niemals in der Hütte, um die trau-  
rige Frau nicht zu kränken; selbst vor dem Bruder ver-  
bar er, daß es ihn hinausjagende dränge, um in der Ferne  
sein Glück zu versuchen; denn er wußte, daß Stenka  
ihn heiß liebte. Als jedoch die Kräfte von dem Todes-  
engel gestift und eingestarrt und befestigt war, ergriß  
Jaga eines Abends die Hand seines Bruders.  
„Stenka,“ sprach er, „ich habe mit dir ein ernstes  
Wort zu reden.“  
„Ich höre auf deine Worte, Jaga.“  
„Wir haben miteinander bisher friedlich gewohnt,  
das muß anders werden,“ ärgerte der ältere Bruder.  
Der jüngere sah ihn erstaunt und lächelnd an.  
„Du willst doch nicht, daß wir uns streiten?“  
fragte er.  
„Nein, mein Leurer, wir werden in Frieden scheiden.“  
„Da würden Stenka's Jüge ernst, und eine Thräne  
trat ihm in das Auge.“  
„Ich verheirathe dich, Jaga,“ sagte er, „du meinst  
ukreres Vaters Hütte habe nicht mehr Raum für uns  
beide; denn du willst dich verheiraten, und da muß ich  
der Jüngere, natürlich scheiden. Nicht so, Jaga?“  
„Keineswegs, ich denke nicht daran, ein Weib zu  
nehmen,“ entgegnete der ältere Bruder. „Auch sollst  
du in der Hütte deines und meines Vaters bleiben,  
als ihr alleiniger Bestiger.“  
„Ich verheirathe dich nicht, Jaga.“  
„So höre: Mich dünket es nicht mehr länger hier.  
Ich muß hinaus in die Ferne. Der große Jar Alexei  
bedarf Männer von Herz und Mut und eiserner Faust.“  
„Um Gott, Bruder!“ rief Stenka erschrocken, „du

willst hinziehen und deine Freiheit verkaufen?“  
„Ich laß von diesem Gedanken. Bleib hier, wo du dein  
eigener Herr und Gebieter bist.“  
„Du bist ein Thor, wenn du von Freiheitsverläuf  
redest,“ erwiderte Jaga. „Hier kommt ich mit die ein  
Gefangener vor; dort in Moskau werde ich aufatmen,  
ein Krieger der frühlich die Waffen schwingt.“  
„Ein Soldner des großen Jar.“  
„Aber ichs besidert Alexei diejenige, welche Rus-  
land gegen jeden Feind zu schützen bereit sind,“ ent-  
gegnete Jaga. „Während ich hier steuern muß, wird  
mir dort zuteil. Wer könnte sich da noch bestimmen?“  
„Die glänzende Außenwelt hat dich verblendet, und  
du läst nicht zu erkennen, was du jetzt zu überren  
willens bist,“ versetzte Stenka. „Zieh nicht nach Mos-  
kau, bleibe hier und lebe, wie unsere Väter gelebt haben.“  
„Sag, wie unsere Väter gelebt haben,“ unter-  
brach er ihn in der Rede.  
Bergebens pries Stenka das Glück des Hauses und  
der Familie, Jaga versetzte darauf, auch er werde sich  
in Moskau verheiraten, wenn ihm das gut scheine.  
Das sei einem Krieger, einem Streitzi nicht verboten.  
Kurz, er werde noch heute sein Ross satteln und in  
die alte Jarenstadt ziehen, welche im leuchtenden Kup-  
pelschmuck erglänze. Er habe sich nach allem erkundigt  
und sei wohl unterrichtet. Seinen Entschluß erschlüttere  
nichts, und er sei überzeugt, daß Stenka seine Lauf-  
bahn einst beneiden werde.  
Als der jüngere Bruder alle Vorstellungen erschöpft  
hatte, wurde er unendlich traurig und die Thränen  
traten ihm in die Augen. Das rührte Jaga und er  
suchte jenen zu trösten. Er werde es nicht an guter  
Nachricht fehlen lassen, und wenn er sich ein Haus  
und eine Familie begründet habe, sollte Stenka zu ihm  
ziehen und sich an seinem Glücke erfreuen.  
Dann gingen sie zu dem Altar und bestiegen ihn  
gemeinsam, wie sie es oft gethan hatten; denn der  
Felsen war ein Heilingsplatz der beiden Brüder. Da  
gelobten sie sich treue Liebe, obgleich sie in Zukunft  
getrennt würden und bald jeder für sich in der Welt  
bestände.  
Als sie zurückkamen, pfiff Jaga nach dem Pferde,  
während Stenka in die Hütte ging, um seine Thränen  
zu verbergen. Mit einem heiteren Liede auf der Zünge  
trabte Jaga davon, die Brust von Hoffnungen ge-

füllt. Schon sah er sich in der Schaar der Streit-  
zäger russischen Soldtruppen, welche die Ehre  
des Reiches schützten; hochgehört von seinem Führer,  
selbst von dem Jaren; denn wer sollte seine Bärenkraft  
nicht schätzen?  
Stenka aber ließ sich Tage hindurch vor niemand  
sehen.  
„Du trauest um ihn so, als wäre er gestorben,“  
lachte man ihm, als er endlich wieder sichtbar wurde  
und die Straße des Dorfes durchschritt.  
„Er ist mir auch gestorben,“ lautete seine Antwort.  
„Ihr werdet euch wiedersehen.“  
„Da leuzte Stenka: „Wohlleicht, vielleicht!“  
Jäger waren vergangen, seit Jaga gen Moskau ge-  
zogen und in die Scharen der Streitzi getreten war.  
Nur war Nachricht von ihm zu dem Bruder gekommen,  
und stolzer hatten sich Stenka's Jünger geübt, als  
er zuerst hörte, wie Jaga so statte. Der Tracht der  
Streitzi anschau, wie ihm der Helm mit dem besten  
panzer vorzüglich stehe und wie gewandt er die Lanze  
schwinde und die Streitart führe, welche nächst der  
Muskete die hauptsächlichsten Waffen der Streitzi wa-  
ren. Dann pries ein anderer Worte, wie er der beste  
Schütze mit der Luntendüchse und dem Radtschloß ge-  
wesen sei.  
Ein dritter erzählte, Jaga sei zum Palibestnit,  
Befehlshaber über fünfzig Mann, in dem Regiment  
Grigoriev ernannt worden. Er schilberte, wie geehrt  
er sei, und daß der Feldherr, aller Streitzi, der Jüffi  
Dolgornit, ihm wohl gewesen sei.  
Die größte Freude wurde aber Stenka, Jaga, he-  
reitet, als er vernahm, Jaga habe ein schönes Weib  
gekommen, mit dem er ein beglücktes Familienleben  
führe. Er wollte sogleich nach Moskau ziehen, um  
seinen Bruder aufzusuchen, nahm aber davon wieder  
Abschied, indem er äufzte: „Zieh ich einmal in die  
Jarenstadt mit ihren leuchtenden Kuppeln, dann ist es  
auch für immer. Dazu muß ich aber gewiß sein, ob  
ich nicht Jaga belästigen werde.“  
Somit blieb er, bis er wieder eine Postkast von  
seinem älteren Bruder erhielt, welche ihm die Geburt  
einer Tochter anzeigte. Da hielt es ihn nicht länger.  
(Fortsetzung folgt.)

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

erlegante wert, pr. 1890, Nr. 1 & 1,00  
zu haben bei  
**C. Trunk, Drogenhandlung.**  
Lehrverträge  
Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Rednungsformulare  
vorrätig in der  
Buchdruckerei von Fr. Stroß.  
Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Unterweissach  
**1 Knecht**  
von 16-18 Jahren sucht  
nachten  
Baumann.

Kommission erfolgt ist (vergl. § 5 der angef. Verfügung der K. Katasterkommission vom 30. Juni 1877).  
1) Das Steuerkapital, sowie die Staatsgewerbesteuer, welche für die in Württemberg wohnenden und gemäß § 7 der vorerwähnten Verfügung mit dem Beginn  
des Steuerjahrs in das Gewerbeverzeichnis und Ortsgewerbekataster aufgenommenen Hausgewerbetreibenden von der Bezirksfiscalkommission festgestellt werden, sind  
von dem Vorstand der letzteren (Kameralverwalter, Steuerkommissär) künftig dem Oberamt zur Vormerkung in den zur Ausstellung kommenden Wandergewerbefcheinen  
mitzutellen.  
2) Vom 1. Januar 1891 an haben die steuerpflichtigen, in das Ortsgewerbekataster aufgenommenen inländischen Hausgewerbetreibenden, welche eines Wanders-



Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Reinkilometervertheil 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

### Amtl. Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die ordentlichen Sitzungen des **Schöffengerichts** finden auch im nächsten Jahre am **Samstag** statt. Das **Amtsgericht** hat seine ordentlichen Sitzungen am **Mittwoch** und **Donnerstag**. Der Tag, an welchem mündliche Anfragen und Gesuche vorgetragen oder Anträge und Gesuche nach Vorschrift der Prozessgesetze zum Protokoll des Gerichtsschreibers angebracht werden können (Amtstag) ist der **Mittwoch**. In anderen Tagen werden nur **dringliche** Anträge und Gesuche zum Protokoll des Gerichtsschreibers angenommen. Die **Schultheißenämter** werden angewiesen, **Vorstehendes** in ihren **Gemeinden bekannt machen zu lassen**.  
Oberamtsrichter **Wider**.

**Bekanntmachung des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt, betreffend die Fälligkeitstermine der durch die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung im Jahre 1892 zur Invaliditäts- und Altersversicherung einzuziehenden Versicherungsbeiträge.**  
Unter Bezugnahme auf § 8 der Geschäftsanweisung B des Vorstands der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt an die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung wird auf mehrfache Anfragen zur Kenntnis der Ortsbehörden gebracht, daß die erste vierwöchentliche Beitragsperiode für die im Jahre 1892 zur Invaliditäts- und Altersversicherung einzuziehenden Versicherungsbeiträge am 27. Dezember 1891 beginnt, und daß die letzte (XIII.) Beitragsperiode des Jahres 1892 am 24. Dezember 1892, dem Fälligkeitstermine dieser Periode, schließt.  
Stuttgart, den 10. Dezember 1891. **Bochshammer**.

### An die Ortsvorsteher.

**Bekanntmachung, betreffend die Ausstellung von Wandergewerbescheinen für das Jahr 1892.**  
Damit diejenigen Personen, welche für das Jahr 1892 Wandergewerbescheine zu erhalten wünschen, rechtzeitig in den Besitz dieser Scheine gelangen, erhalten die Ortsvorsteher den Auftrag, die in ihren Gemeinden wohnenden oder regelmäßig sich aufhaltenden Hausierer zur baldigen Stellung ihrer Gesuche zu veranlassen und letztere dann dem Oberamt einzusenden.

1) Bei denjenigen Personen, welche im Besitz eines gültigen Wandergewerbescheines für das Jahr 1891 sind und bei denen die in Abs. 2 des § 64 der Volkz.-Verf. zur Gewerbeordnung vom 9. Nov. 1883 (Regbl. S. 234 ff.) verlangte Bescheinigung schon ausgestellt wurde, genügt die Beurkundung des Gemeinderats bezw. der Ortspolizeibehörde des Wohnorts bezw. Aufenthaltsorts, daß seit Ausstellung des früheren Zeugnisses keine Veränderung in der Betrach. kommenden thatsächlichen Verhältnisse bei dem Gesuchsteller eingetreten ist; ist aber der Wohnort des letzteren nicht zugleich auch dessen Geburtsort, so ist daneben noch die Bestätigung der das Strafregister des Geburtsorts führenden Behörde, daß der Gesuchsteller in den vorangegangenen 3 Jahren eine Bestrafung nicht erlitten hat, beizubringen.  
2) Für diejenigen Personen, welche für das Jahr 1891 keinen Wandergewerbeschein hatten, hat das nach § 64 Abs. 2 der oben genannten Verfügung auszustellende gemeinberäthliche Zeugnis auch die Angabe des Staats, welchem der Nachsuchende angehört und des **Erwerbsgrundes der Staatsangehörigkeit (Abstammung, Legitimation, Verheiratung, Aufnahme oder Naturalisation)**, oder der Urkunde, aus welcher die Angabe über die Staatsangehörigkeit entnommen wird, zu enthalten.  
Sollten über die Staatsangehörigkeit des Nachsuchenden irgend welche Zweifel, so ist diese in dem gemeinberäthlichen Zeugnis zu bemerken.  
Soll für eine Gesellschaft ein gemeinsamer Wandergewerbeschein ausgestellt werden, oder soll in den Wandergewerbeschein eine Person, welche nicht Familienangehörige des Inhabers des Wandergewerbescheines ist, als Begleiter eingetragen werden, so hat das diesbezügliche gemeinberäthliche Zeugnis über alle diese Personen Angabe über deren Staatsangehörigkeit zu enthalten.  
Im übrigen wird auf die Vorschriften in § 64 bis § 67 der Volkz.-Verf. vom 9. Novbr. 1883, der Minist.-Verf. betr. die Wandergewerbescheine vom 13. Nov. 1889 (Minist.-Amtsbl. S. 269 ff.), auf das Gesetz, betr. die **Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbes** vom 23. Mai 1890 (Regbl. S. 100) und die Min.-Verf., betr. die Vollziehung des genannten Gesetzes vom 28. Oktbr. 1890 (Regbl. S. 28), hingewiesen und insbesondere bemerkt, daß in sämtlichen Zeugnissen zur Erlangung eines Wandergewerbescheines künftig auch der Betrag, des für den Inhaber festgesetzten **Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer angegeben sein muß**.  
Den 11. Dezbr. 1891. **R. Oberamt. Frommelt, stv. Amtm.**

**Die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs.**  
In Nachstehendem werden die Bestimmungen der Artikel 2 und 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes betreffend die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs vom 23. Mai 1890 (Regbl. S. 100), sowie der §§ 8—12 der Vollziehungsverfügung vom 28. Oktober 1890 (Regbl. S. 280) zur öffentlichen Kenntnis gebracht und die **Ortsvorsteher angewiesen**:  
a. Die ortsanwohnenden Hausiergewerbebetreibenden auf die von ihnen bezüglich der Ausdehnungsabgabe zu befolgenden Vorschriften besonders aufmerksam zu machen,  
b. den der Bestimmung in § 8 Ziffer 4 der Vollziehungsverfügung unterliegenden Personen jeweils für das laufende Steuerjahr das dieselbst vorgeschriebene Steuerzeugnis auszustellen,  
c. darauf zu achten, daß die für Erlangung von Wandergewerbescheinen auszufertigenden Zeugnisse stets das Steuerkapital und den Betrag der Staatsgewerbesteuer enthalten. Vergl. § 67 Abs. 1 und 3 der Volkz.-Verf. vom 9. Nov. 1883 zur Gewerbeordnung (Regbl. S. 262).  
Backnang, den 11. Dezbr. 1891. **R. Oberamt. Frommelt, stv. Amtm.**

**Gesetz, betreffend die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs vom 23. Mai 1890.**  
Art. 2. Diejenigen Personen, welche ein nach Art. 99 Ziff. 4—7 des Gesetzes vom 28. April 1873 der Wandergewerbesteuer unterliegenden Gewerbe (Hausiergewerbe) betreiben und hierfür zur Staatssteuer mit einem Steuerkapital von 100 Mark und mehr eingeschätzt sind, haben außer denjenigen Steuern, welche sie innerhalb Württembergs an ihrem Wohnort bezw. zw. zwei an dem Ort des Beginns des Gewerbebetriebs errichten, in jedem Oberamtsbezirk, auf welchen sie ihren Gewerbebetrieb ausdehnen, vor Beginn des Gewerbebetriebs in diesen Bezirken eine Abgabe an die Amtskörperschaft (Ausdehnungsabgabe) zu entrichten, welche den fünften Teil der ihnen aufgesetzten Staatssteuer, wenigstens aber 40 Pfennig, beträgt. Bruchteile von Pfennigen bleiben außer Anschlag.  
Die Bescheinigung über die Entrichtung der Abgabe hat der Gewerbebetreibende während der Ausübung seines Gewerbebetriebs stets bei sich zu führen, auf Verlangen der zuständigen Behörden oder Beamten vorzuzeigen und, sofern er hierzu nicht im Stande ist, auf deren Geheiß den Betrieb bis zur Herbeischaffung der Bescheinigung einzustellen.  
Art. 4. Wer der Vorschrift des Art. 2 Abs. 1 zuwider das Hausiergewerbe in einem Bezirk ausübt, ohne zuvor die Ausdehnungsabgabe entrichtet zu haben, wird wegen Gefährdung der Abgabe für jeden Oberamtsbezirk, in welchem der vorrichtswidrige Gewerbebetrieb statigelunden hat, neben Nachholung dieser Abgabe mit Geldstrafe bis zu 75 Mark bestraft.  
Wer der Vorschrift des Art. 2 Abs. 2 oder den zum Vollzug dieses Gesetzes erlassenen, öffentlich bekannt gemachten Kontrollvorschriften zuwiderhandelt, wird für jeden Oberamtsbezirk, in welchem die Zuwiderhandlung statigelunden hat, mit einer Ordnungsgeldstrafe bis zu 10 Mark bestraft.  
Vollziehungsverfügung vom 28. Oktober 1890.

§ 8. Die Ausdehnungsabgabe ist auf Grund eines urkundlichen Nachweises über die von dem Abgabepflichtigen entrichtete Staatsgewerbesteuer anzusetzen. Zur Sicherstellung dieses Nachweises, welcher durch den Wandergewerbeschein, oder einen Gewerbebeschein, oder ein Steuerzeugnis der Ortsbehörde zu führen ist, werden folgende Bestimmungen getroffen:  
1) Vom 1. Januar 1891 an ist in die Wandergewerbescheine das für den Inhaber festgesetzte Steuerkapital und der Betrag der Staatsgewerbesteuer einzutragen. Zu diesem Zweck ist künftig in den für die Erlangung eines Wandergewerbescheines — nach § 67 Abs. 1 und 3 der zur Reichsgewerbeordnung ergangenen Vollziehungsverfügung vom 9. Nov. 1883, (Regbl. S. 262) — erforderlichen Ausweisen der Betrag des Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer anzugeben.  
2) In den Gewerbebescheinen, welche für die durch das Bezirks- oder Ortsteueramt einzuschätzenden Hausiergewerbebetreibenden ausgestellt werden, ist fortan auch der Betrag des Steuerkapitals anzuführen.  
Der Einschätzung durch das Bezirks- oder Ortsteueramt haben sich insbesondere auch diejenigen inländischen Hausiergewerbebetreibenden zu unterwerfen, welche zu Anfang oder im Laufe des Steuerjahres mit ihrem Gewerbebetrieb beginnen wollen, bevor für denselben die Festsetzung des Steuerkapitals durch die Bezirksschätzungs-kommission erfolgt ist (vergl. § 5 der angef. Verfügung der R. Katasterkommission vom 30. Juni 1877).  
3) Das Steuerkapital, sowie die Staatsgewerbesteuer, welche für die in Württemberg wohnenden und gemäß § 7 der vorerwähnten Verfügung mit dem Beginn des Steuerjahres in das Gewerbeverzeichnis und Ortsgewerbekataster aufgenommenen Hausiergewerbebetreibenden von der Bezirksschätzungs-kommission festgesetzt werden, sind von dem Vorstand der letzteren (Kameralverwalter, Steuerkommissär) künftig dem Oberamt zur Vormerkung in den zur Ausstellung kommenden Wandergewerbescheinen mitzutheilen.  
4) Vom 1. Januar 1891 an haben die steuerpflichtigen, in das Ortsgewerbekataster aufgenommenen inländischen Hausiergewerbebetreibenden, welche eines Wandergewerbescheines bedürftig sind, sich dem Ortsteueramt zu unterwerfen.

### Carl Feucht

empfehle in schöner Auswahl Tischdecken Bettdecken Bügeldecken Wickeldecken Bettüberwürfe Bettvorlagen zu billigen Preisen.

Gemahlene Mehl Mandeln Orangeat Citronat Rübchen Rosinen Gewürze Zwetschgen empfehle in frischer Ware **Carl Feucht.**

### Filz- & Seidenhüte



Spezialarbeiten werden pünktlich angefertigt. Große Auswahl Billige Preise. **C. Schneider, Murrhardt.**

### Zimmer

mit Zubehör bei **Gottl. Müller im Bügel.**

### Im Weibnähen

jeder Art empfiehlt sich bestens. **Friederike Brenninger, Kronenstr. 14.**

### Wäden

von 16—18 Jahren auf Land, sogleich oder bis Lichtmess. Auskunft bei **F. Klotz, wohnhaft bei Schuhmacher Langbein.**

### Bett

samt Bettlade ist um billigen Preis zu verkaufen. **Wassergasse Nr. 4.**

### Tanne

zu einem Diebstrog passend, verkauft **Chr. Pfizenmaier.**

### Ein Knecht

von 16—18 Jahren kann bis Weihnachten oder Lichtmess eintreten. Wo? Auskunft in der **Expedition d. Bl.**



Technicum Mittweida. 1) Maschinen-Ingenieur-Schule 2) Werkmeister-Schule. — Verantwortl. Prof.

### 1 Knecht

von 16—18 Jahren, sucht nachten **Baumann.**

**B a c k n a n g.**  
**Eine Partie Winterjaken, Wintermäntel u. Regenmäntel** für Kinder und Erwachsene gebe um damit zu räumen sehr billig ab **Hermann Schlehner.**

**B a c k n a n g.**  
**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken** empfehle ich meine Waschmaschinen, Waschmangen und Waschwindmaschinen in reicher Auswahl sowie Nudelschneidmaschinen, Fleischhackmaschinen Haushaltungswagen, Tafel- u. Säulenwagen Eiserne Kinderschlitten, eis. Schirmständer Kinderbettstellen u. s. w. **C. Bahn, Mechaniker.**

**B a c k n a n g.**  
**Baumwollflanelle** einfarbig, carriert, gestreift und bedruckt **Jacken- & Unterrockstoffe** **Cretonne, Blousen & Schürzenzeugen** doppelseitig gedrucktes **Stuhl- & Cöper** **Baumwollene Hosenzeuge** farbige Taschentücher, rein wollenes Strickgarn empfiehlt in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. **Gg. Dietrich, färber.**

**Wahlache!**  
Angeichts der Thatache, daß im letzten Blatt nicht weniger als in 12 Wahlvorschlügen mehr oder weniger die Ausstretenden wieder vorgeschlagen worden, erlaube ich die Einleider dies, daran zu erinnern, daß die Lebenslänglichkeit des Gemeinderats seit dem Jahr 48, also schon volle 42 Jahre abgelaufen ist, und wurde derselbe, außer vielleicht von persönlich Beteiligten, gewiß keine Thräne geweicht. Wir wollen nun, ohne indeß einem der Ausstretenden irgendwie zu nahe zu treten zu wollen, noch ferner darauf hinweisen, daß es doch gewiß für eine Stadtgemeinde wie Backnang mit 7000 Einwohnern so etwa wie ein geistiges Armutszeugnis aussehe dürfte, wenn sie nicht in der Lage wäre, sechs Gemeinderäte voll und ganz zu ersetzen, besonders wenn man bedenkt, daß von den jetzigen schon mancher 25 und mehr Jahre Gemeinderat ist.  
Von Seiten der Vorlagenden ist es doch gewiß eine starke Zumutung, von den Wählern zu verlangen, daß dieselben ohne Not die Lebenslänglichkeit selbst wieder einzuführen sollen. Wenn es so fortginge, müßte ja die Erbfolge und am Ende gar die Unschicklichkeit auf dem Rathhaus bald nachfolgen. Wenn dagegen die Wähler nur neue Gemeinderäte wählen, so würden solche althergebrachte Vorurtheile jedesmal nur neue Gemeinderäte wählen, und in Folge dessen bald von selbst aufhören. Wir nur mit Sachen aufgenommen, und in Folge dessen bald von selbst aufhören. Darum auf zur Wahlurne, wähle jeder, und zwar lauter neue! Die Erfahrung in anderen Städten lehrt, daß dies besser ist und an Kandidaten ist gewiß kein Mangel, weshalb wir auf einen weiteren Vorschlag gerne verzichten.

**Zur Gemeinderatswahl** stehen in Vorschlag; **Gottlieb Beck, Rentner.** **Louis Schweizer.** **Wieland, Ziegeleibesitzer.** **Megger, Mich., Anwalt.** **Vincow z. Uhr.** **Stroh, Zeugschmied.**  
**Wahlvorschlag.** Unsern Mitbürgern schlagen wir nachstehende Herren zu Gemeinderäten vor: **Gottlieb Häuser, Lederfärb.** **Gottlieb Trefz, Oberschönbthal.** **Stroh, Zeugschmied.** **Vincow z. Uhr.** **Rudolf Käp, Lederfabrikant.** **Volz, Flaschner.**

Registriert, gedruckt und verlegt von **Fr. Stroh** in Backnang.

**Rechnungsformulare** vorrätig in der **Buchdruckerei von Fr. Stroh.** Registriert, gedruckt und verlegt von **Fr. Stroh** in Backnang.

**Zu Weihnachts- & Neujahrsgeschenken** empfiehlt **Carac & Chocolate** **Weihnachts-Chocolade** mit höchsten Bildern per Tafel 30 u. 50 Pf. und Mr. 1.20 **Thee** offen und in Paket **Bonbonschachteln** zu Neujahrsgelationen **Champagner** **Malaga, Sherry** **Punsch-Essenzen** **Diverse Liqueure** in ganzen und halben Flaschen **Paul Henninger.**

**Reizende Neuheiten** in **Kaufladen- und Küchensachen** empfiehlt **Paul Henninger.**

**B a c k n a n g.** **Sämtliche Back-Artikel** empfiehlt frisch und billig **R. Hauf.**

**Kaffee! Kaffee!** **Selbstgebrannte** nur gute rein schmelzende Qualitäten und **rohe Sorten** zu **bedeutend billigeren Preisen** empfiehlt **R. Hauf** in Backnang.

**Schlittschuhe** in allen Größen und **Kinderschlitten** zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt billigst **R. Hauf** in Backnang.

**Cigarren** zu allen Preislagen und in abgelagerter, feinschmeckender Sorte; **elegante Packungen** zu Geschenken von 10, 25, 50 und 100 Stück. Auch mache ich die **Herren Wirt** auf eine sehr preiswürdige abgelagerte Partie aufmerksam. **R. Hauf** in Backnang.

**B a c k n a n g.** **Christbaumzweige** **Christbaumlichter** **Lichtalter** **Stearin-** **Paraffin-** u. **Talglichter** sowie **Toilette-, Parfümerie-** u. **Haushaltungs-Seife** empfiehlt **G. Wildermuth's Wwe.**

elegante Wein, pr. Flas. Bl. 1 & 1,50 zu haben bei **C. Trunk, Drogenhandlung.** **Lehrerverträge** Buchdruckerei von **Fr. Stroh.**

Stellung in der Geschäftswelt.